



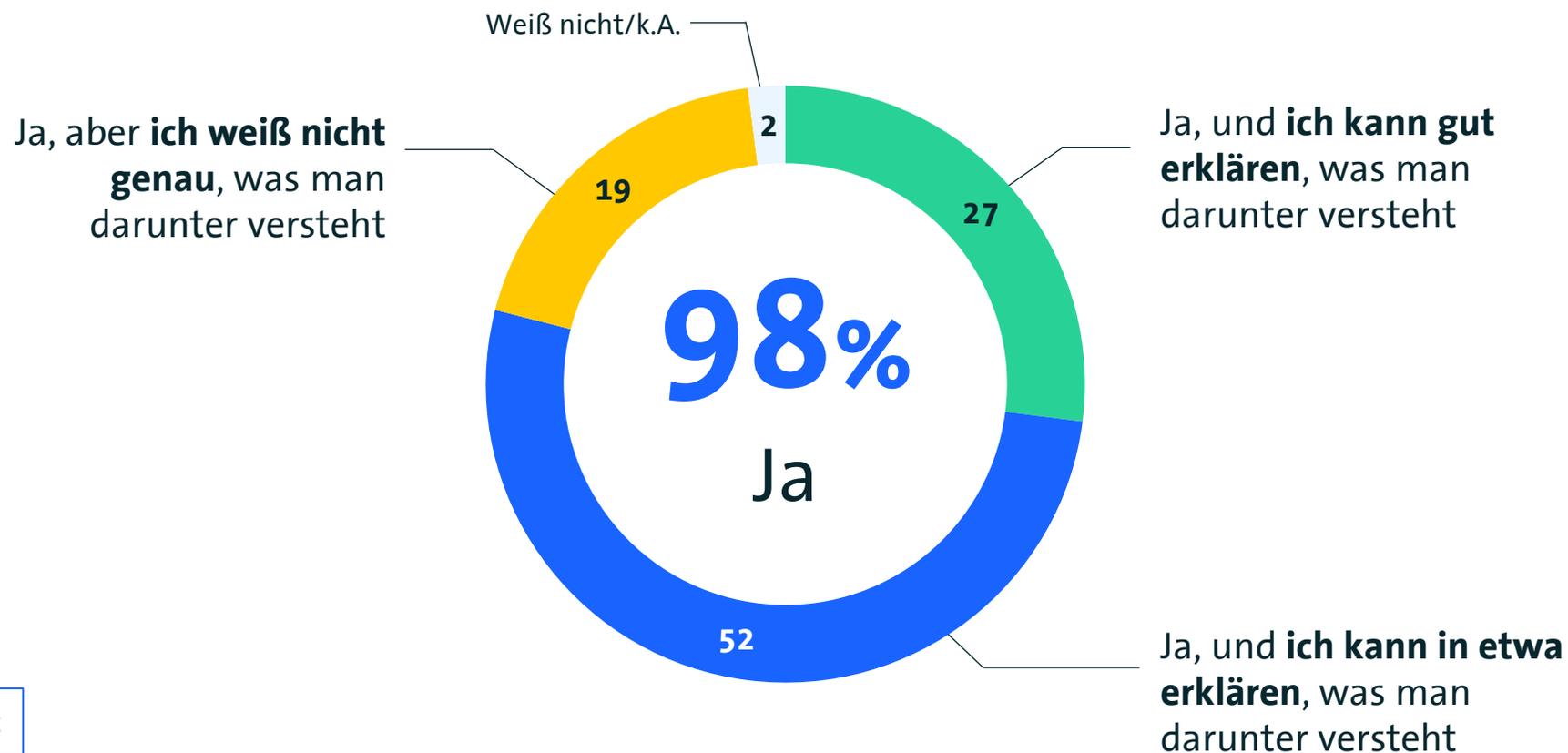
Digitale Souveränität – wie abhängig ist unsere Wirtschaft?

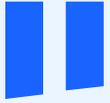
Dr. Ralf Wintergerst
Bitkom-Präsident

Berlin, 17. Januar 2024

Digitale Souveränität ist fast allen ein Begriff

Haben Sie schon einmal von dem Begriff »Digitale Souveränität« gehört oder gelesen?

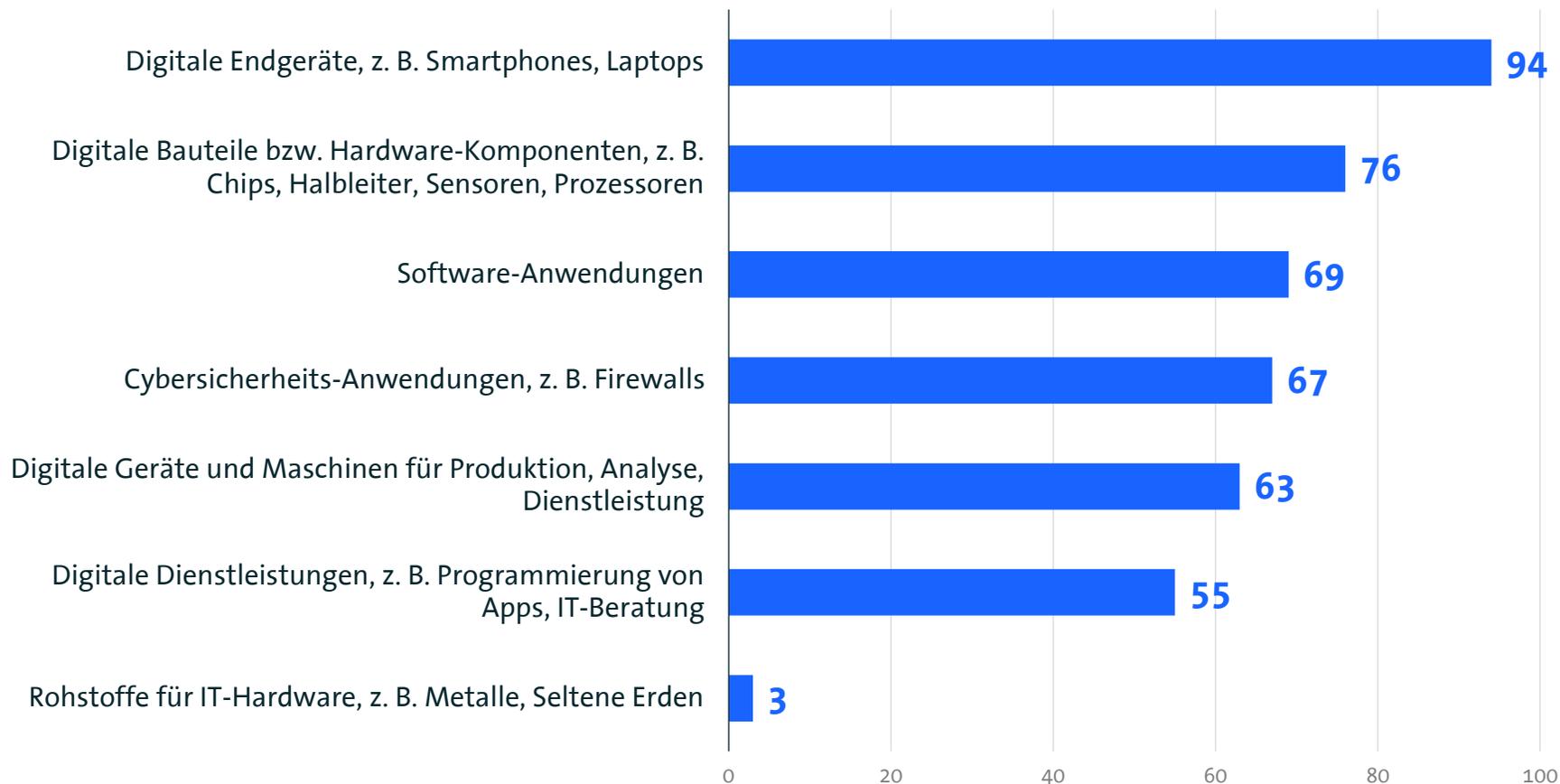




Digital souverän ist ein Land, **das eigene substanzielle Fähigkeiten in digitalen Schlüsseltechnologien besitzt** und **selbstbestimmt** darüber entscheiden kann, aus welchen Drittländern es digitale Technologien bezieht. Ein digital souveränes Land ist **nicht einseitig von bestimmten Bezugsquellen im Ausland abhängig.**

Endgeräte, Bauteile und Software führen Importe an

Welche digitalen Technologien oder Leistungen bezieht Ihr Unternehmen aus dem Ausland?



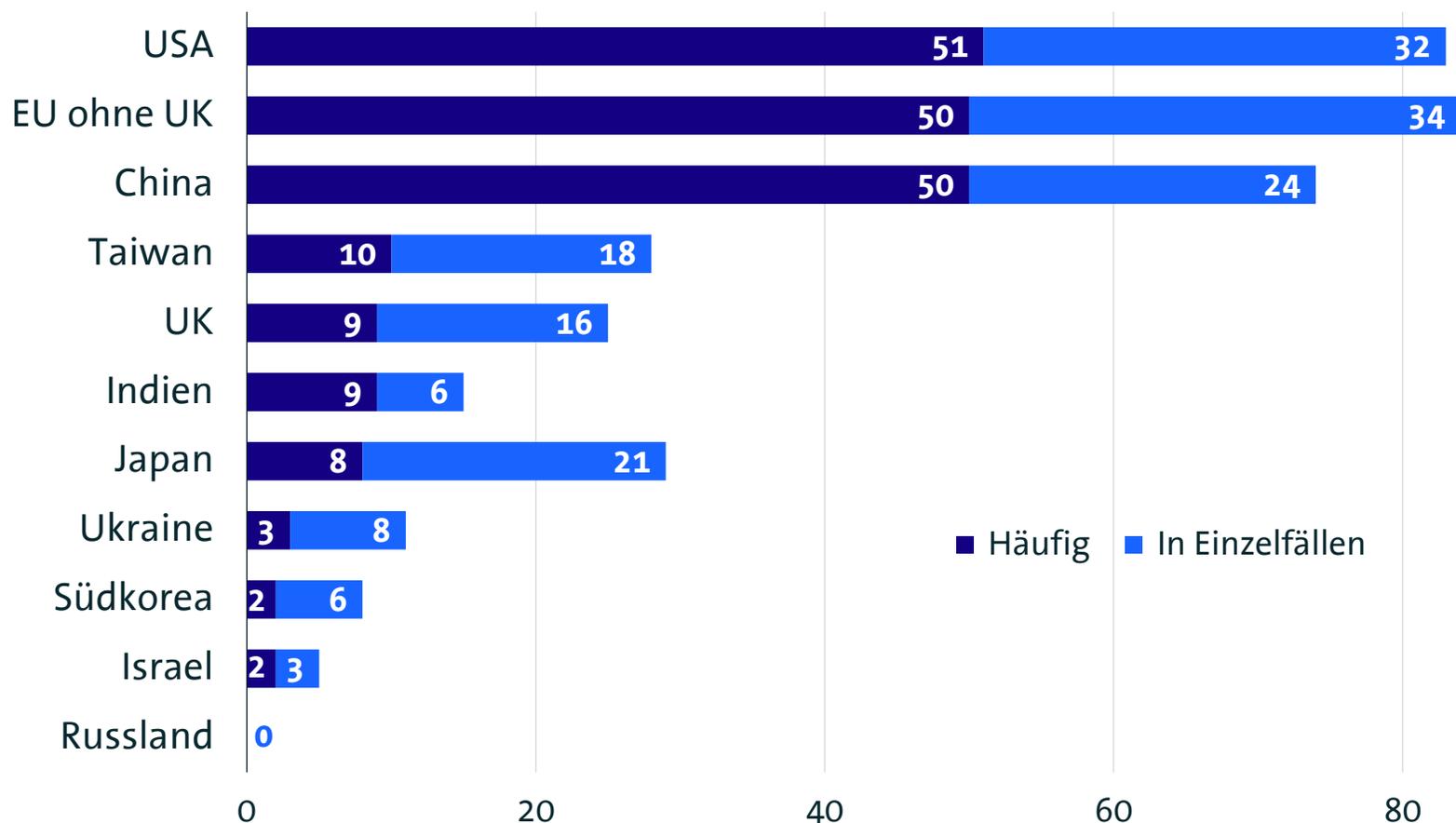
95%

der Unternehmen beziehen digitale Technologien oder Leistungen aus dem Ausland.

in Prozent

USA, EU und China wichtigste Herkunftsregionen

Aus welchen Ländern bzw. Regionen beziehen Sie digitale Technologien bzw. Leistungen?



< 5%

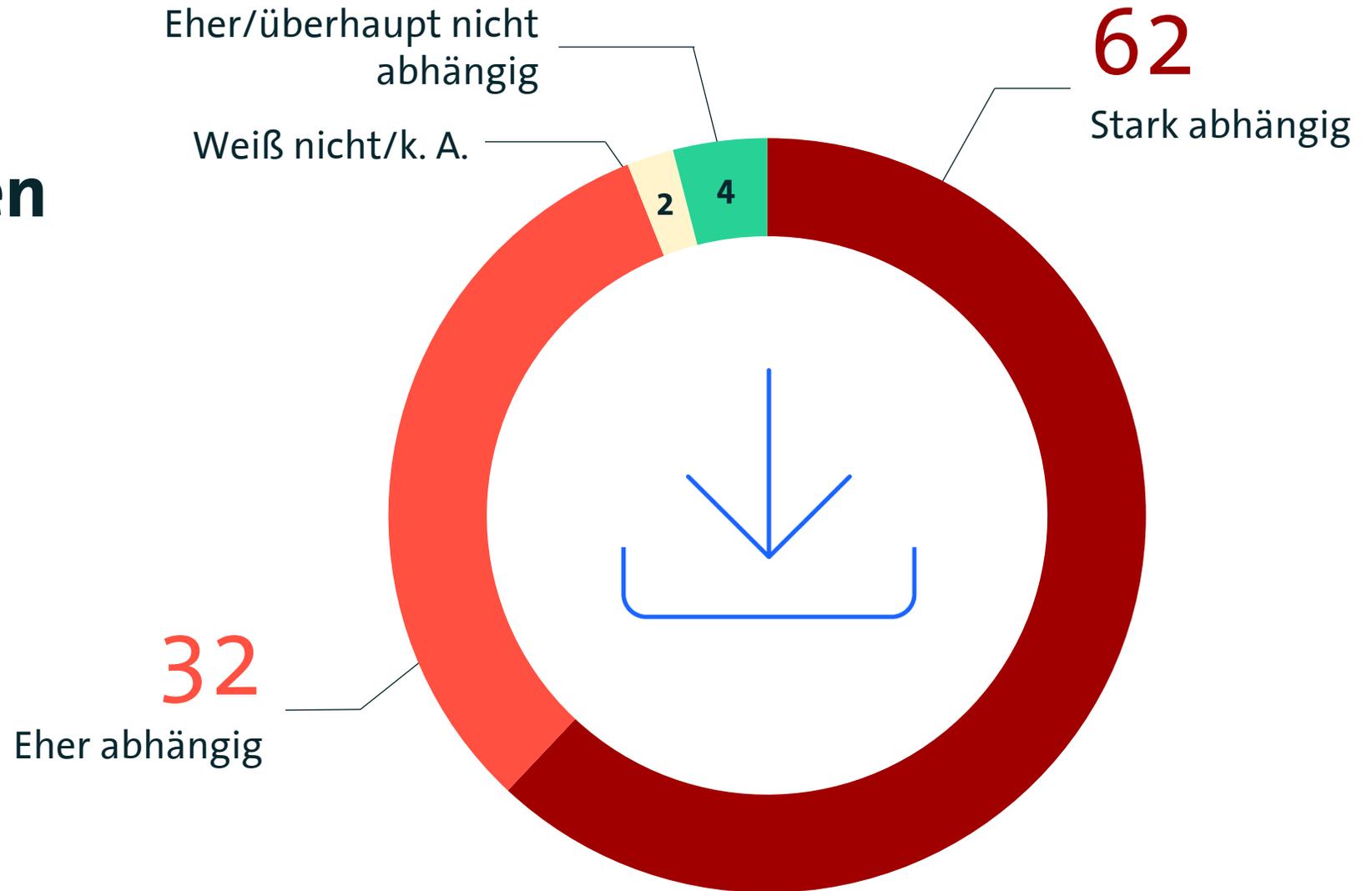
Südostasien, Afrika,
Sonstige Nicht-EU-
Länder, Lateinamerika

in Prozent

94 Prozent der Unternehmen von Digitalimporten abhängig

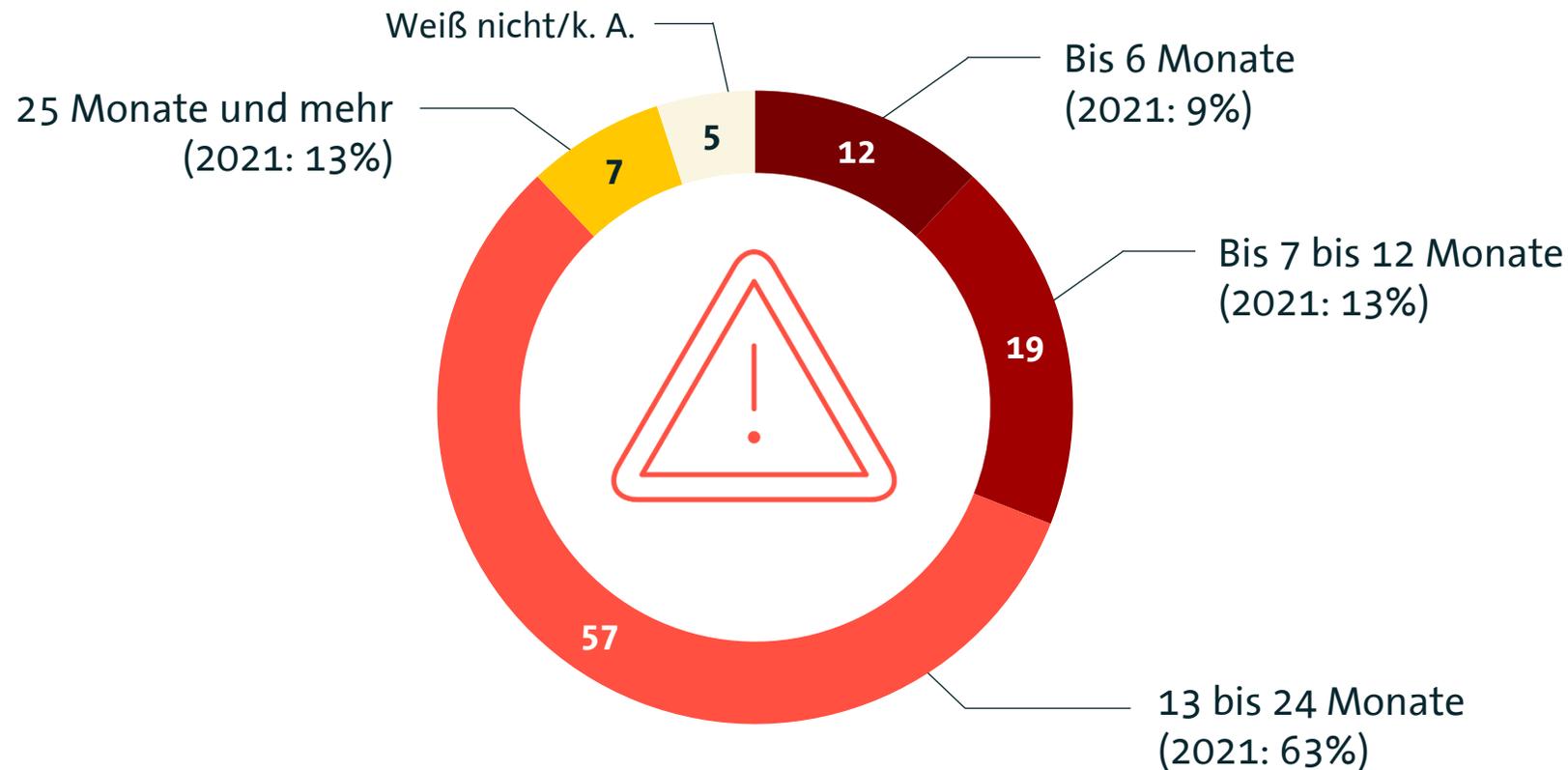
Wie stark ist Ihr
Unternehmen abhängig
vom Import digitaler
Technologien und
Dienstleistungen aus
anderen Ländern?

in Prozent



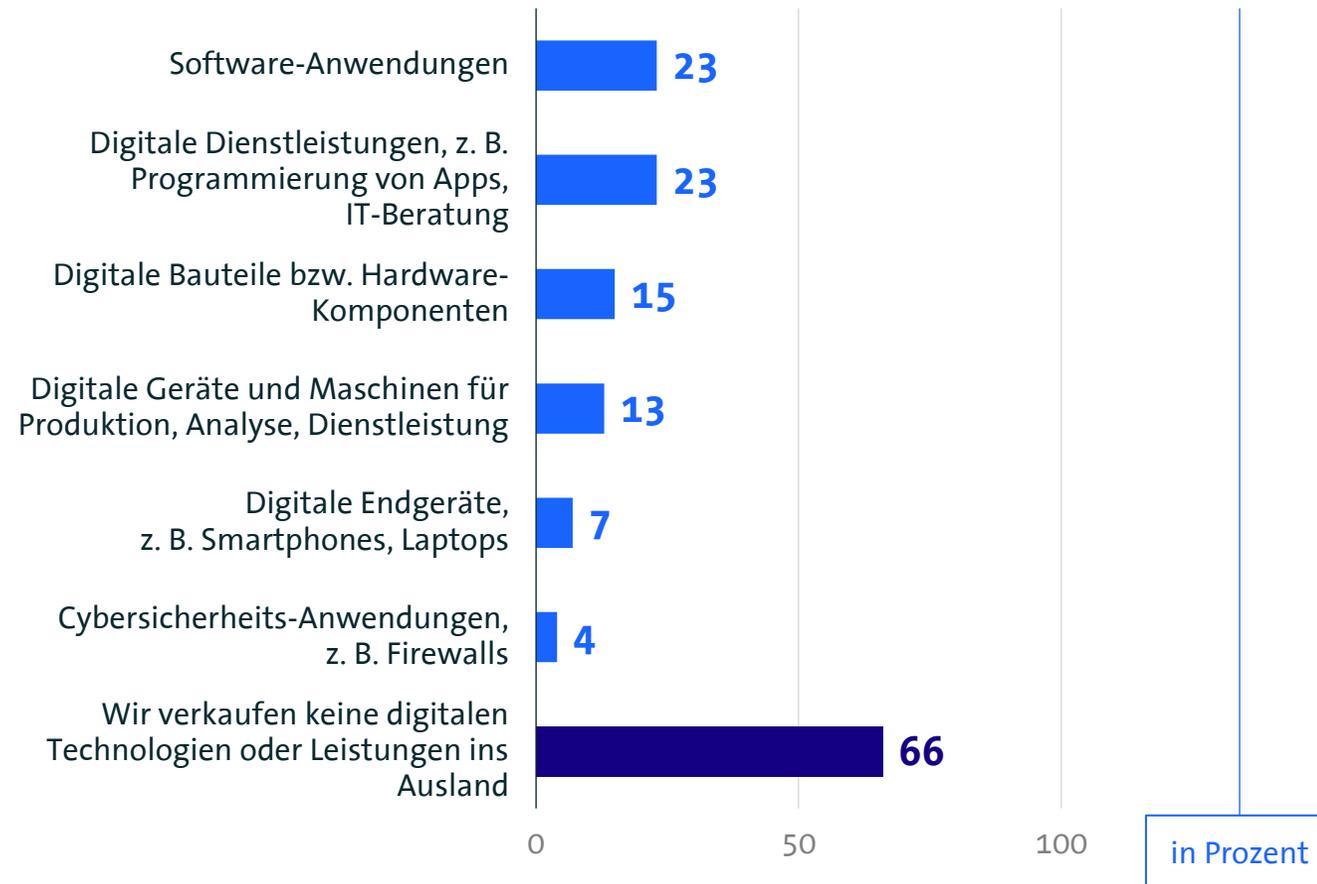
Ohne Digitalimporte geht es nicht

Wie lange kann Ihr Unternehmen überleben, wenn Sie digitale Technologien bzw. Leistungen nicht mehr aus dem Ausland beziehen könnten?

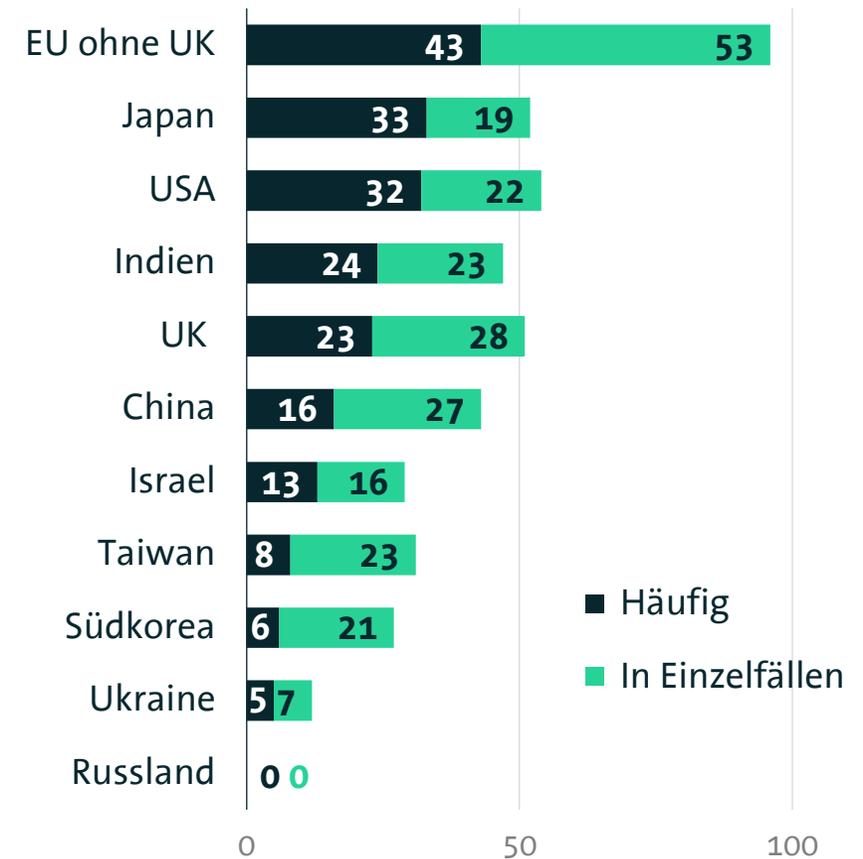


Software und Services stehen auf der Export-Liste oben

Welche digitalen Technologien oder Leistungen verkauft Ihr Unternehmen ins Ausland?

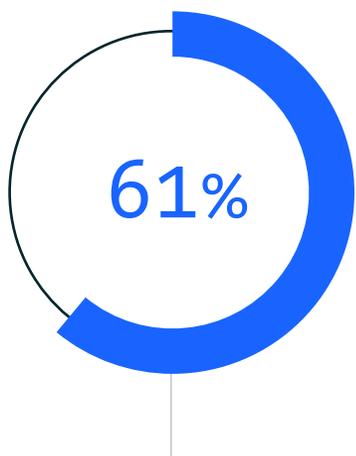


In welche Länder bzw. Regionen verkaufen Sie digitale Technologien bzw. Leistungen?

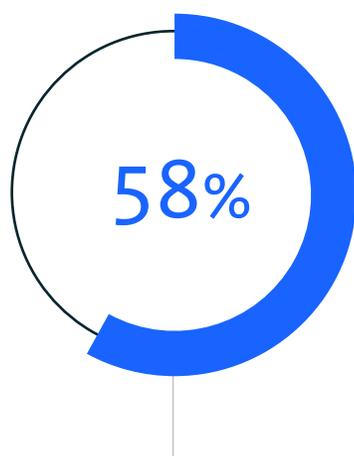


Die Hälfte geht bei Auslandskontakten Risiken ein

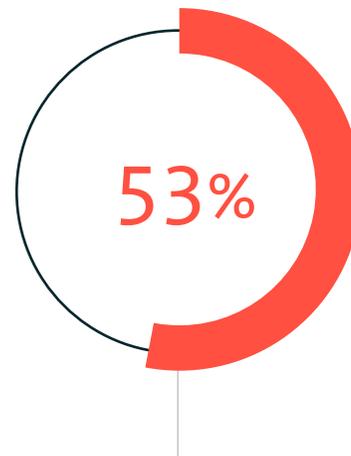
Welche Aussagen zur Geschäftstätigkeit und strategischen Ausrichtung Ihres Unternehmens treffen zu?



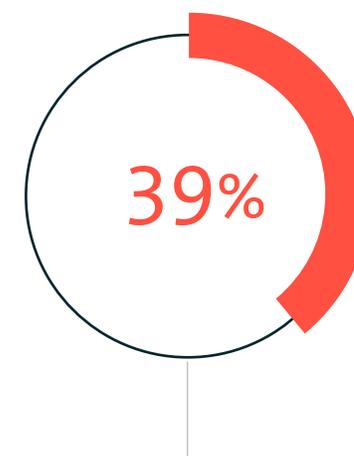
Bei unseren Lieferketten achten wir darauf, dass wir **Komponenten von Lieferanten aus verschiedenen Ländern/Regionen** beziehen.



Aufgrund politischer Entwicklungen haben wir **Geschäftsbeziehungen in bestimmten Ländern stark reduziert**.



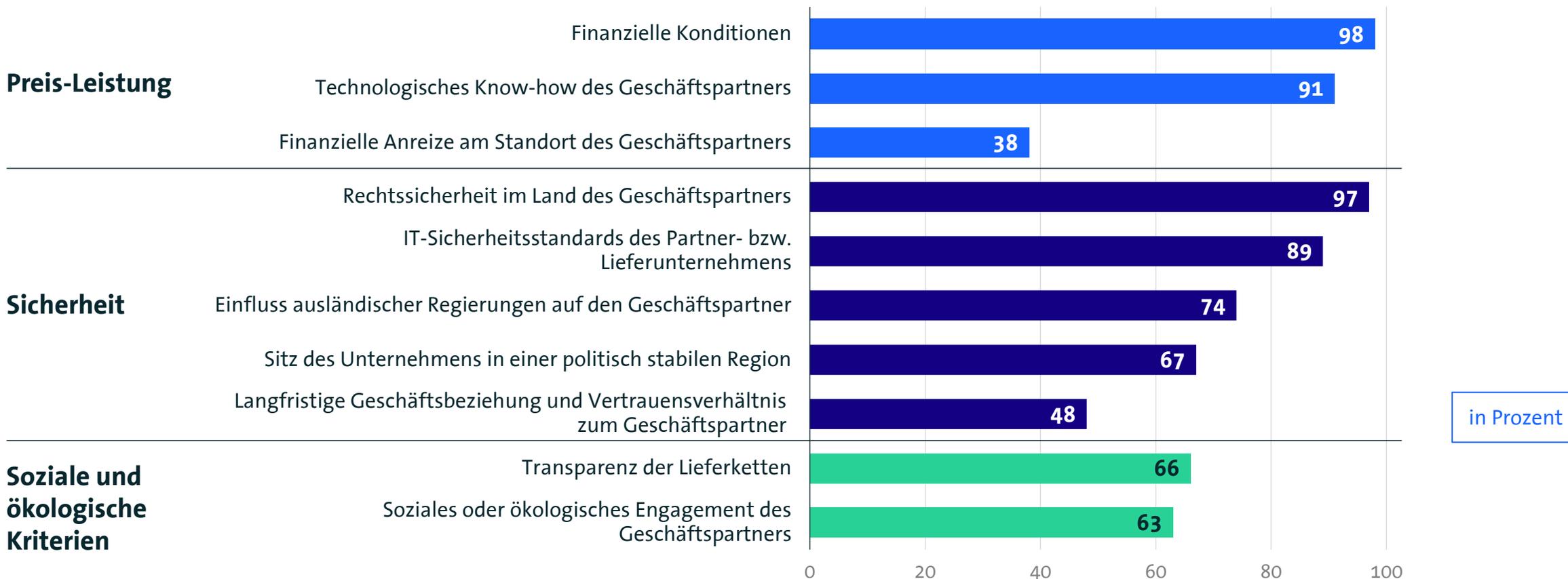
Wir gehen hinsichtlich der Verlässlichkeit der Politik am Sitz unserer Partner **gezwungenermaßen Risiken** ein.



Wenn uns bestimmte ausländische **Partner bzw. Regierungen unter Druck setzen**, haben wir faktisch keine Möglichkeit, dies abzuwehren.

Preise und Rechtssicherheit sind wichtigste Kriterien

Was sind die wichtigsten Kriterien bei der Auswahl eines ausländischen Geschäftspartners für Ihr Unternehmen?



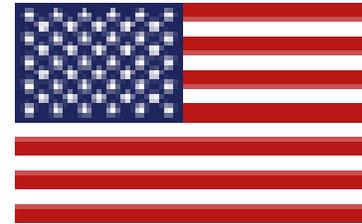
Weitverbreitete Skepsis v.a. gegenüber China

Inwieweit treffen folgende Aussagen zur internationalen Zusammenarbeit zu?



69%

Die Abhängigkeit der deutschen Wirtschaft von **China** macht mir Sorgen.

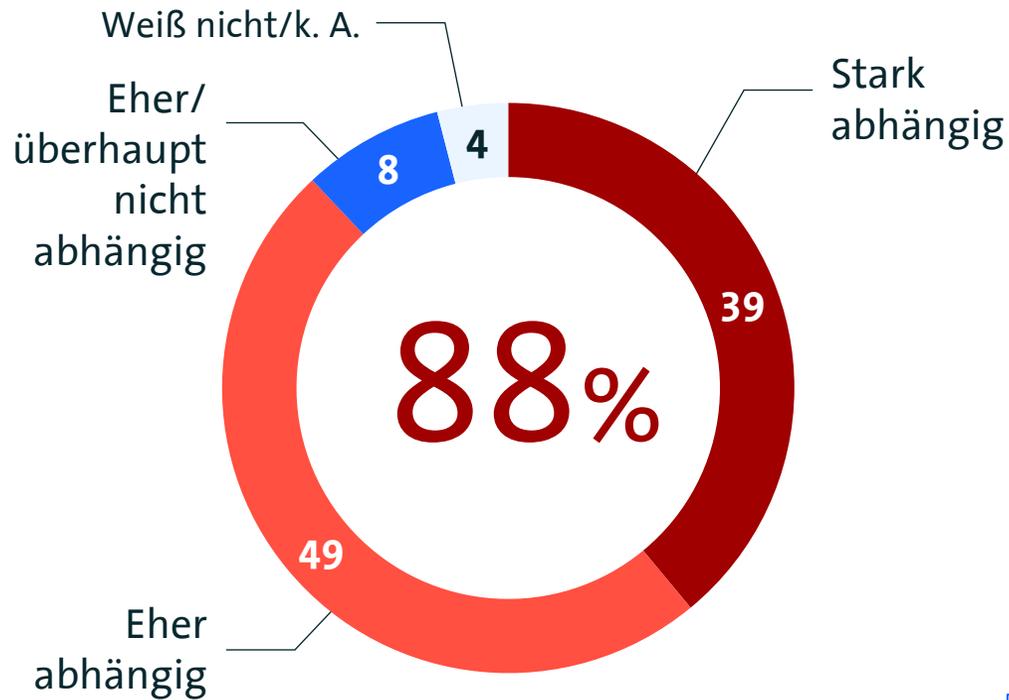


38%

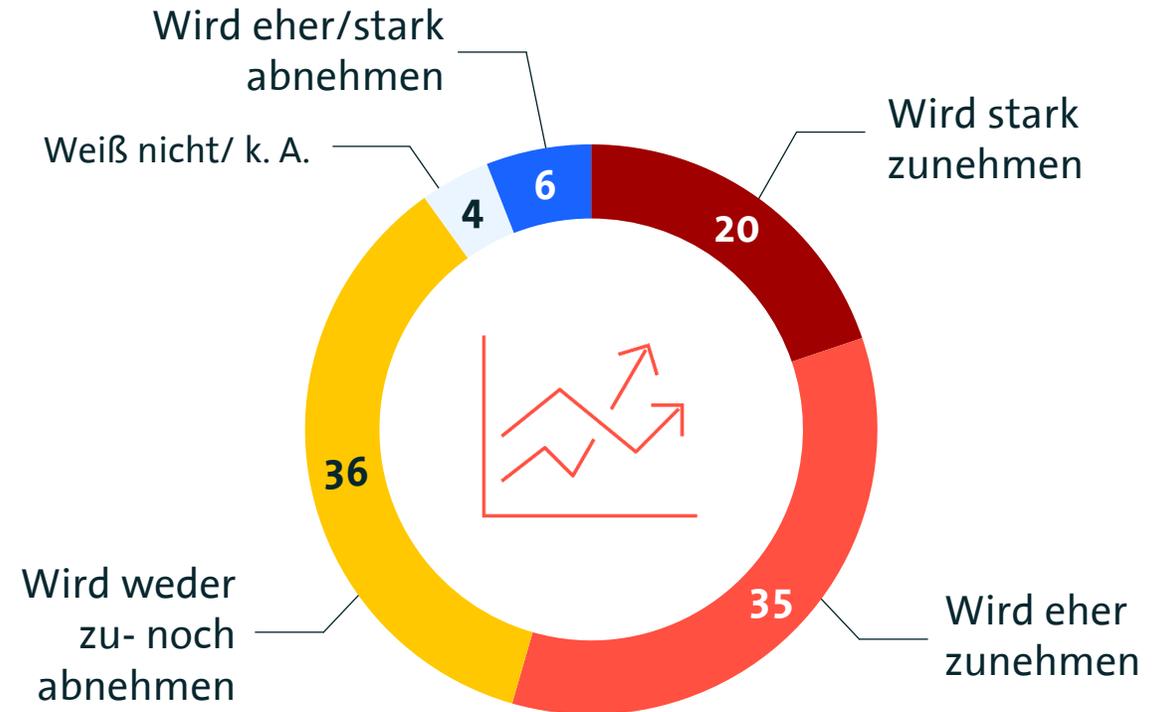
Die Abhängigkeit der deutschen Wirtschaft von den **USA** macht mir Sorgen.

Deutschlands Abhängigkeit – heute und in 5 Jahren

Wie stark ist Deutschland aktuell abhängig vom Import digitaler Technologien und Leistungen?



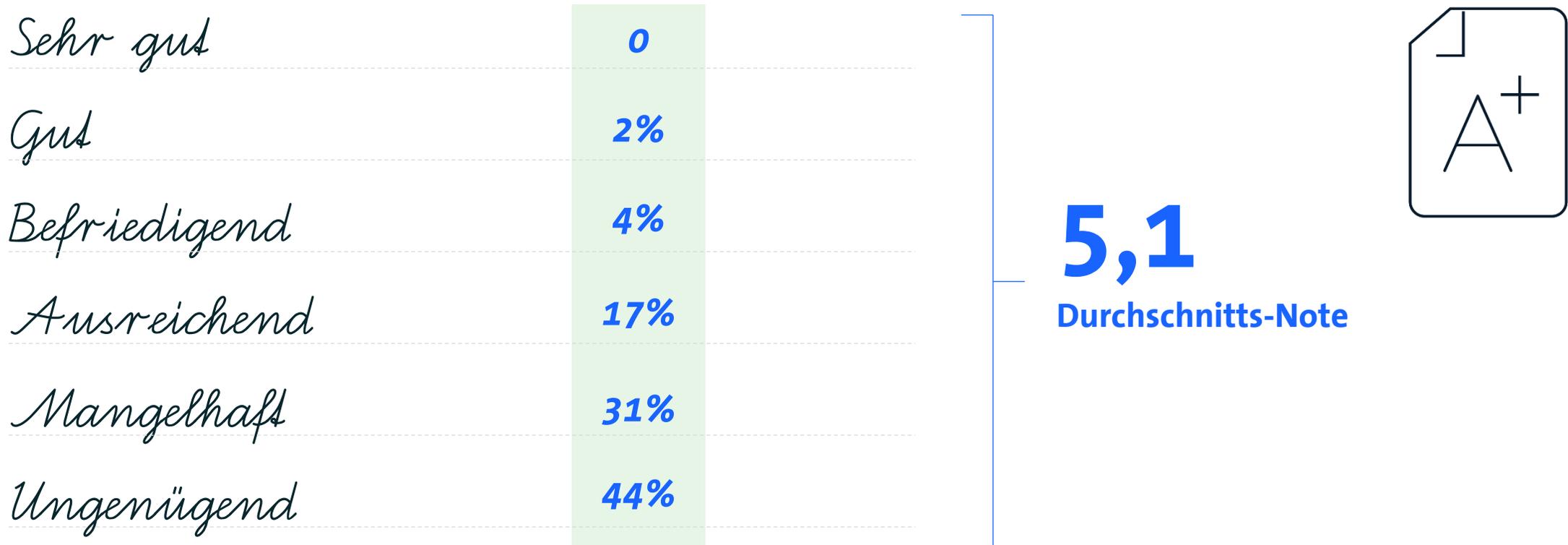
Wie wird sich die Abhängigkeit vom Import digitaler Technologien und Leistungen in 5 Jahren entwickeln?



in Prozent

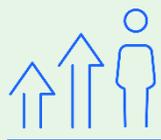
Zeugnis für digitale Souveränität Deutschlands

Wie würden Sie die aktuellen Anstrengungen der Bundesregierung, um die digitale Souveränität Deutschlands zu stärken, auf einer Schulnoten-Skala beurteilen?



Bitkom-Vorschläge für mehr digitale Souveränität

Maßnahmen zur Stärkung von Deutschlands digitalen Souveränität



Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit

- Innovationsfördernde Rahmenbedingungen schaffen, auch auf EU-Ebene.
- IT-Fachkräftemangel beheben.
- Verwaltung digitalisieren und entbürokratisieren.
- Datenschutz und Datennutzung neu ausbalancieren.



Stärkung von Schlüsseltechnologien

- Abkehr vom Gießkannenprinzip hin zu einer fokussierten Förderung von Schlüsseltechnologien mit Hebeleffekt.
- Fokus auf KI, Quantum Computing, Industrial Metaverse, Halbleiter, IT-Sicherheit.
- Deutsche Politik eng mit EU-Maßnahmen verzahnen.



Förderung von Anwendungsfeldern

- Technologieschnittstellen entwickeln: digitale Medizin, autonome Mobilität.
- Superabschreibungen für Digitalinvestitionen einführen.
- Ökosysteme aufbauen.



Digitale Souveränität – wie abhängig ist unsere Wirtschaft?

Dr. Ralf Wintergerst
Bitkom-Präsident

Berlin, 17. Januar 2024

Untersuchungsdesign

Auftraggeber

Bitkom e.V.

| | |
|----------------------------------|---|
| Methodik | Computergestützte telefonische Befragung/ Computer Assisted Telephone Interview (CATI) |
| Grundgesamtheit | Unternehmen in Deutschland mit mindestens 20 Beschäftigten |
| Zielpersonen | Geschäftsführung, Vorstand, Leitung Einkauf oder Leitung F&E |
| Stichprobengröße | n=604 |
| Befragungszeitraum | KW 46 bis KW 50 2023 |
| Gewichtung | Repräsentative Gewichtung des Datensatzes auf Grundlage des aktuellen Unternehmensregisters des Statistischen Bundesamtes |
| Statistische Fehlerspanne | +/- 4 Prozent in der Gesamtstichprobe |